

April-Juni und 1,4% höher als vor einem Jahr. Gleichzeitig betrug die Quote der Unterbeschäftigten 1,4%, 0,5% über der vergleichbaren Quote im Vorjahr. (XNA, 29.8.98) -ni-

---

## Taiwan

---

### 28 Offizielle Wachstumsvoraussage der Wirtschaftsleistung weiter nach untenkorrigiert

Das für Budget und Statistiken zuständige Directorate-General of Budget, Accounting and Statistics (DGBAS) des Exekutiv Yuan (Regierung) hat am 14. August seine Voraussage zur Wachstumsrate der gesamten Wirtschaftsleistung für das laufende Jahr, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), weiter nach unten auf real 5,3% korrigiert, dem tiefsten Stand seit dreizehn Jahren. Es ist die dritte Reduzierung der offiziellen Prognosezahlen, nach der Senkung von ursprünglich 6,4% auf 6,18% im Februar und dann auf 6,02% im Mai. Im ersten und zweiten Quartal lag die Wachstumsrate noch bei 5,92 und 6,22%; für das dritte Quartal erwartet das Amt nur noch eine Zuwachsrate von 5% und im vierten Quartal soll sie wieder etwas höher bei 5,2% liegen.

Schuld am gedämpften Wirtschaftswachstum ist der Rückgang der Exporte infolge der Asienkrise. In den ersten sieben Monaten d.J. lag der Exportwert mit 63,42 Mrd. US\$ um 8,6% niedriger als vor einem Jahr. Für das ganze Jahr 1998 rechnet das DGBAS mit einer Exportermäßigung von 8,7% gegenüber dem Vorjahr. Hauptstütze des Wachstums sind weiterhin die privaten Investitionen, die nach der DGBAS-Prognose in diesem Jahr um 19,7% steigen sollen – die höchste Zuwachsrate seit 1988. (FCJ, 21.8.98)

Zur Stärkung der Binnennachfrage hat die Regierung am 20. August ein Konjunkturpaket in Höhe von knapp 1,3 Billionen NT\$ (umgerechnet rd. 67,3 Mrd. DM) für öffentliche Infrastrukturinvestitionen in den Finanzjahren 1998-99 und 1999-2000 beschlossen. Dabei sollen 1,1 Billionen NT\$ solchen Vorhaben zugute kommen, deren Realisierung bislang in Rückstand geraten ist. Weitere 193,7 Mrd. NT\$ sind für neue Projekte eingeplant. Flankierend zum Programm hat auch die Zentralbank beschlossen, Posteinlagen in Höhe von 30 Mrd.

NT\$ den Geschäftsbanken für zinsgünstige Kredite an Erstkäufer von Häusern und Wohnungen zur Verfügung zu stellen. (LHB, 21.8.98; NfA, 31.8.98) -ni-

### 29 Exporte von High-Tech-Produkten um mehr als das Vierfache gestiegen

Nach Angaben des Amtes für Budget und Statistiken DGBAS (Directorate-General of Budget, Accounting and Statistics) sind die Exporte von High-Tech-Produkten in den letzten zehn Jahren um das 4,4fache gestiegen, jährlich um 16,6% im Durchschnitt. Im vorigen Jahr betrug der Exportwert der High-Tech-Produkte 59,3 Mrd. US\$, was 48,6% des Gesamtexportwerts entspricht, 21% mehr als vor zehn Jahren.

Infolge der von der Regierung geförderten wirtschaftlichen Umstrukturierung haben sich die Gesamtprodukte der High-Tech-Industrie in den letzten zehn Jahren jährlich im Schnitt um 10,1% erhöht und erreichten im Vorjahr eine Werthöhe von 2.767 Mrd. NT\$, 1,9fach höher als vor zehn Jahren. Sie haben einen Anteil von 43,4% an der Gesamtproduktion der verarbeitenden Industrie. (*Hongguanbao - Macroview Weekly*, 30.7.98) -ni-

### 30 Hauptstadt Taipei mit Antiraketensystem geschützt

Einer Meldung der taiwanesischen Tageszeitung *Lianhebao* (United Daily News) vom 24. August zufolge sind um die Hauptstadt Taipei Antiraketen vom Typ „Patriot“ stationiert. Die Raketen seien mit PAC-II-Geschossen ausgerüstet, der modernen Version der ursprünglichen Patriot-Geschosse. Es blieben nur zwei Stellungen übrig, die noch nicht fertiggebaut seien. Nach einem erfolgreichen Computer-Simulationstest sollen im kommenden Jahr Schießübungen mit scharfer Munition durchgeführt werden.

Die USA hatten 1993 trotz heftiger Proteste Beijings 200 „Patriot“-Raketen an Taiwan verkauft. Während der letzten militärischen Krise in der Taiwan-Straße im März 1996 hatte Beijing vier M-9 Boden-Boden-Raketen vom chinesischen Festland in Richtung Taiwan abgeschossen, und zwar jeweils zwei auf ein Seegebiet rd. 35 km nordöstlich und 52 km südwestlich von Taiwan, also unweit der Hafenstadt Keelung (Jilong) im Norden bzw. Kaohsiung (Gaoxiung) im Süden

der Insel (ausführlich dazu siehe C.a., 1996/3, Ü 21). -ni-

### 31 Ungestümer Wettbewerb bei Straßenkehrern

Im Juli ist die Arbeitslosenquote auf eine elfmonatige Höhe von 2,93% gestiegen, nach 2,7% im Vormonat und 2,85% vor einem Jahr. Es ist auch der höchste Monatsstand des Juli seit zwei Jahren – im Juli 1996 lag sie bei 2,97%. Man erwartet, daß die Arbeitslosenquote im August noch weiter auf 3% klettern wird, verglichen mit 2,72% im Vorjahresmonat. Gewöhnlich nimmt die Zahl der Erwerbslosen in den Sommermonaten schneller zu infolge des Zustroms von Schulabgängern auf den Arbeitsmarkt. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in den ersten sieben Monaten betrug 2,51%. Aufgrund dessen meinte Chen Changshang, ein Abteilungsleiter des DGBAS (Directorate-General for Budget, Accounting and Statistics), daß die Arbeitslosenquote von 1998 im Schnitt nicht höher als 1997 sein werde. (AWSJ, 25.8.98)

Ein anderer DGBAS-Offizieller, dessen Name nicht bekannt ist, ist der Ansicht, daß die Steigerung der Arbeitslosenzahl eher ein konjunkturendem saisonbedingter Trend sei. Er verwies auf den Abbau von 83.000 Arbeitsplätzen in den ersten sechs Monaten d.J., die Zunahme der Kündigungen, die Senkung des Durchschnittslohnes um 3,4%, die Reduzierung der Durchschnittsarbeitszeit um 3,3 Stunden und den Anstieg der Produktionskosten um 1,49%.

Eine andere Szenerie widerspiegelte die schwere Situation des Arbeitsmarktes: Bei der Einstellung von 330 Straßenkehrern in der Stadt Taipei gab es über 3.200 Bewerber, davon über 1.000 Frauen, 14 Universitäts- und mehr als 100 Fachhochschulabsolventen. Für die Einstellung mußten sich alle einer schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie einem körperlichen Test eines 100-m-Laufs mit einem 20-kg-Sandsack unterziehen. Ein Straßenkehrer verdient nach der halbjährigen Probezeit im Monat 36.000 NT\$ (umgerechnet rd. 1.043 US\$), etwas über dem Durchschnittslohn von 31.901 NT\$ im ersten Halbjahr. In schwierigen Zeiten bevorzugen viele einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. (LHB, 25.8.98) -ni-